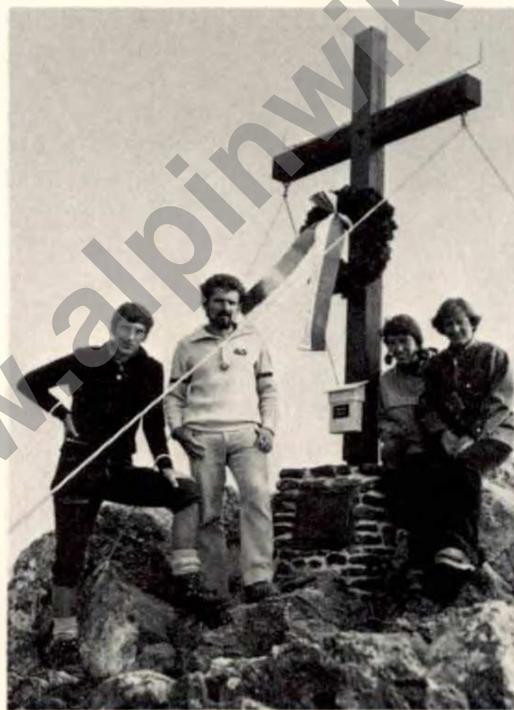


## Gipfelkreuz am Reckner

Im April 1972 verunglückte unsere, bei allen sehr beliebte Vereinskameradin und Jungmädelführerin Cilli Hayder bei der Durchsteigung der direkten Martinswand tödlich.

Der bald gefaßte Entschluß, für unsere Cilli eine Gedenkstätte zu errichten, wurde von allen sehr begrüßt. Auf der Suche nach einem würdigen Platz

dafür fiel die Entscheidung auf den Reckner, einen schönen und markanten Gipfel in der Wattener Lizum. Unser Jungmannschaftsführer Emil Reisingl organisierte die ganzen Vorarbeiten, und im August vorigen Sommers nahmen die gesamte Jungmädelführer- und Jungmannschaft die Ausführung des Planes in Angriff. An mehreren Wochenenden mauerten und werkten wir, ehe uns kurz vor Fertigstellung der frühzeitige Wintereinbruch zum Einstellen der Arbeiten zwang.



Das Gipfelkreuz am Reckner (Wattener Lizum). Foto: OeAV Sektion Wattens

Im Sommer 1975 vollendeten wir das Werk, und jeder stand stolz unter unserem Kreuz, in dessen Sockel eine bronzenne Gedenktafel für Cilli angebracht ist. Die feierliche Weihe Ende September wurde für die Sektion Wattens ein Ereignis. 250 Mitglieder und Bergkameraden befreundeter Sektionen folgten der Einladung. Vereinsvorsitzender Toni Schlechter begrüßte die zahlreichen Teilnehmer und dankte für die Mühe und rege Teilnahme. In ergreifenden Worten schilderte HG-Führer Franz Sattler den erfolgreichen, jedoch viel zu kurzen Lebensweg von Cilli Hayder.

R. H.